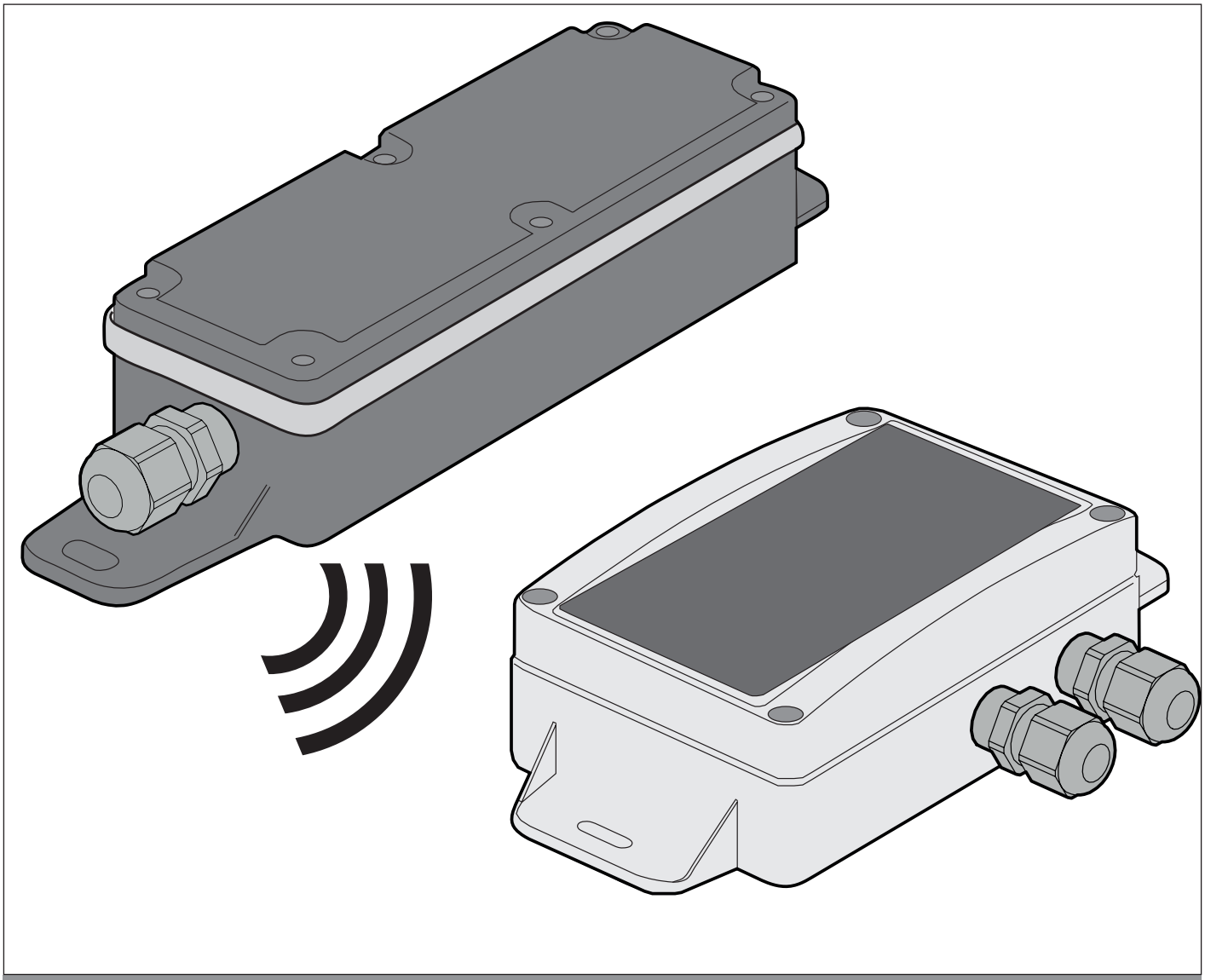


DE ORIGINAL MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

DoorScout

Angaben zum Antrieb:
Serien-Nr.: Auf der Titelseite dieser Montage- und Betriebsanleitung (ggf. Garantieetikett) angegeben.

Baujahr: ab 05.2018
Angaben zur Montage- und Betriebsanleitung
Version der Montage- und Betriebsanleitung:

DoorScout_S10763-00000_052026_0-DRE_Rev-F_DE

Gewährleistung
Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprechpartner für Gewährleistungen ist der qualifizierte Fachhändler. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem der Antrieb erworben wurde. Es bestehen keine Garantieansprüche für Verbrauchsmittel wie zum Beispiel Akkus, Batterien, Sicherungen und Leuchtmittel. Dies gilt auch für Verschleißteile.

Kontaktdaten
Wenn Sie den Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren qualifizierten Fachhändler oder Ihren Montagebetrieb.

Service

Im Service-Fall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die kostenpflichtige Service-Hotline oder schauen Sie auf unsere Homepage:

+49 (0) 7021 8001 333

www.sommer.eu/de/kundendienst.html

Urheber- und Schutzrechte
Das Urheberrecht dieser Montage- und Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Montage- und Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung von **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen, die den o.g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz. Alle in dieser Anleitung genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und hiermit anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung 4

1.1 Aufbewahrung und Weitergabe der Montage- und Betriebsanleitung 4
1.2 Wichtig bei Übersetzungen 4
1.1 Beschriebener Produkttyp 4
1.2 Zielgruppen der Montage- und Betriebsanleitung 4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.4 Konformitätserklärung 4

2. Allgemeine Sicherheitshinweise 5

3. Lieferumfang 6

4. Montage 7

4.1 Montagebeispiele für Schiebetorantriebe mit internem (steckbarenm) Empfänger 7
4.2 Montagebeispiele für Schiebetorantriebe mit externem Empfänger 8
4.3 Montagebeispiele für Rolltorantriebe mit internem Empfänger 9
4.4 Montagebeispiele für Rolltorantriebe mit externem Empfänger 10

5. Anschluss Sender 11

5.1 8k2 Leiste anschließen 11
5.2 Optische Sicherheitskontaktleiste (OSE) anschließen 12

6. Anschluss interner (steckbarer) Empfänger 13

6.1 Anschluss an Antriebssteuerung ST-B-1 13
6.2 Anschluss an Antriebssteuerung RT-E-1 (RDC Vision+) 13
6.3 Anschluss des externen Empfängers 14
6.4 Anschluss an Antriebssteuerung GIGAcontrol A 14
6.5 Anschluss eines 8k2 Empfängers 15
6.6 Anschluss eines OSE Empfängers 17

7. Inbetriebnahme 19

7.1 Modus überprüfen 19
7.2 Modus ändern 19
7.3 Antrieb auf Werkseinstellungen zurücksetzen 20
7.4 Funkempfänger zurücksetzen 20
7.5 DIP-Schalter Einstellungen 20
7.6 Sender an Empfänger einlernen 21
7.7 Antrieb erneut einlernen / Laufzeit erneut einstellen 22
7.8 Abschluss- und Sicherheitstests 22

1. Über diese Montage- und Betriebsanleitung

1.1 Aufbewahrung und Weitergabe der Montage- und Betriebsanleitung

Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor der Montage, der Inbetriebnahme und dem Betrieb sowie der Demontage aufmerksam und vollständig durch. Befolgen Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise.
Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung immer griffbereit und gut zugänglich am Verwendungsort auf.
Einen Ersatz für eine Montage- und Betriebsanleitung können Sie bei **SOMMER Antriebs- und Funktechnik** GmbH herunterladen unter:
www.sommer.eu
Bei Übergabe oder Weiterverkauf des Produktes an Dritte, müssen dem neuen Betreiber folgende Dokumente übergeben werden:

- diese Montage- und Betriebsanleitung
- Unterlagen über die erfolgten Veränderungen und Reparaturarbeiten
- Nachweis über die regelmäßige Pflege, Wartung und Prüfung
- Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll

1.2 Wichtig bei Übersetzungen

Diese original Montage- und Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst. Bei jeder anderen verfügbaren Sprache handelt es sich um eine Übersetzung der deutschen Version. Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zu der originalen Montage- und Betriebsanleitung:

http://som4.me/orig-doorscout-revc

Zu weiteren Sprachvarianten gelangen Sie unter:

som4.me/man

1.1 Beschriebener Produkttyp

Auswerteeinheit für elektrische Sicherheitskontaktleisten, zur Absicherung von automatisierten Toren. Die Signalübertragung erfolgt über Funk. Es ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln konstruiert und gebaut.

1.2 Zielgruppen der Montage- und Betriebsanleitung

Die Montage- und Betriebsanleitung muss von jeder Person gelesen und beachtet werden, die mit einer der folgenden Arbeiten oder der Nutzung beauftragt ist:

- Montage
- Inbetriebnahme
- Einstellungen
- Nutzung
- Pflege und Wartung
- Prüfung
- Fehlerbehebung
- Demontage und Entsorgung

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Sicherheitskontaktleiste darf ausschließlich zusammen mit Torantrieben der Firma SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH verwendet werden.
- Die Sicherheitskontaktleiste darf nur in einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Defekte und Mängel sind umgehend zu beheben.

1.4 Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung für sämtliche Funkprodukte der Firma SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH kann mittels des folgenden QR-Codes oder der darunter aufgeführten URL abgerufen werden.

som4.me/mrl

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



⚠ GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom!
Bei Berührung von stromführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folgen sein.

- ► Einbau, Prüfung und Austausch von elektrischen Teilen darf nur von einer **ausgebildeten Elektrofachkraft** durchgeführt werden.
- ► Vor Arbeiten an elektrischen komponenten den Netzstecker des Antriebes ziehen.
- ► Anschließend die Spannungsfreiheit überprüfen und gegen Wiedereinschalten sichern.



⚠ GEFAHR

Gefahr durch ungeeignetes Zubehör!
Die Verwendung von nicht geeigneten Sicherheitskontaktleisten kann schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- ► Nur von SOMMER geprüfte und freigegebene Sicherheitskontaktleisten verwenden!



⚠ GEFAHR

Gefahr durch unsachgemäße Montage bzw. unsachgemäßen Umgang!
Bei unsachgemäßer Montage / Inbetriebnahme oder unsachgemäßem Umgang mit der Sicherheitskontaktleiste kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- ► Montage, Inbetriebnahme, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- ► Der Betreiber muss alle Benutzer im sicheren Umgang mit der Toranlage unterweisen.
- ► Auch unter Aufsicht dürfen Kinder nicht mit der Toranlage spielen oder diese benutzen.
- ► Kinder von der Toranlage fernhalten.



⚠ WARNUNG

Gefahr durch Nichtbeachtung von Sicherheits- und Warnhinweisen!
Die Montage- und Betriebsanleitung des Antriebes bzw. der Steuerung enthält weitere Sicherheits- und Warnhinweise für den sicheren Umgang mit der Toranlage.

- ► Alle Sicherheits- und Warnhinweise müssen beachtet und befolgt werden.



⚠ WARNUNG

Gefahr von Schadstoffen!
Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar.

- ► Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ► Batterien fachgerecht, den Angaben des Hersteller entsprechend, aufbewahren und entsorgen.
- ► Batterien nicht aufladen.



HINWEIS

Der Einsatz des DooorScouts ist bei folgenden Antrieben erst ab den genannten Software Versionen möglich

ST-B-1

- ► RUNner (V3.1)
- ► RUNner+ (V3.1)
- ► SP900 (V3.1)
- ► S900 (V3.1)

RT-E-1

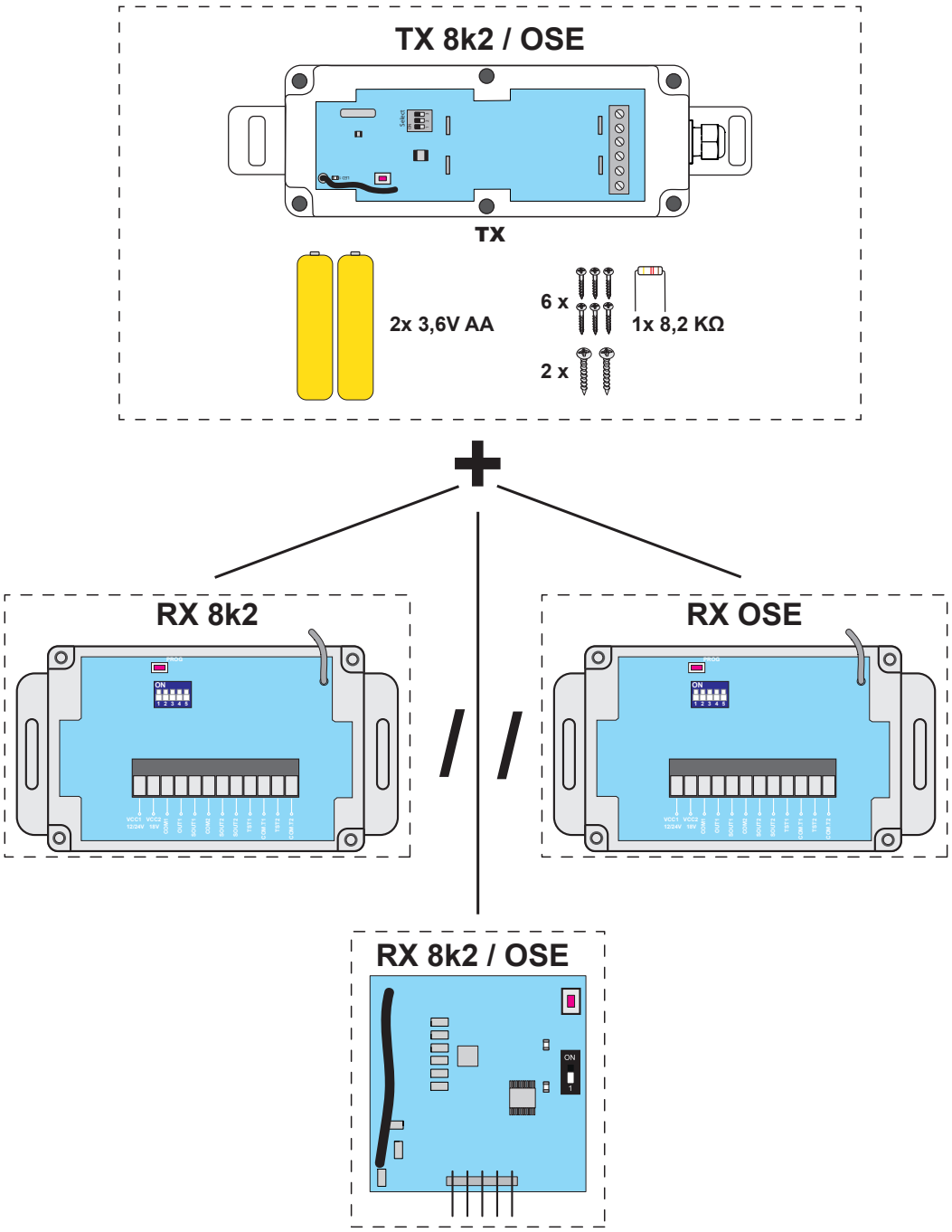
- ► RDC Vision+

ITA

- ► GIGAcontrol A (V5.0) (nur 8k2)

3. Lieferumfang

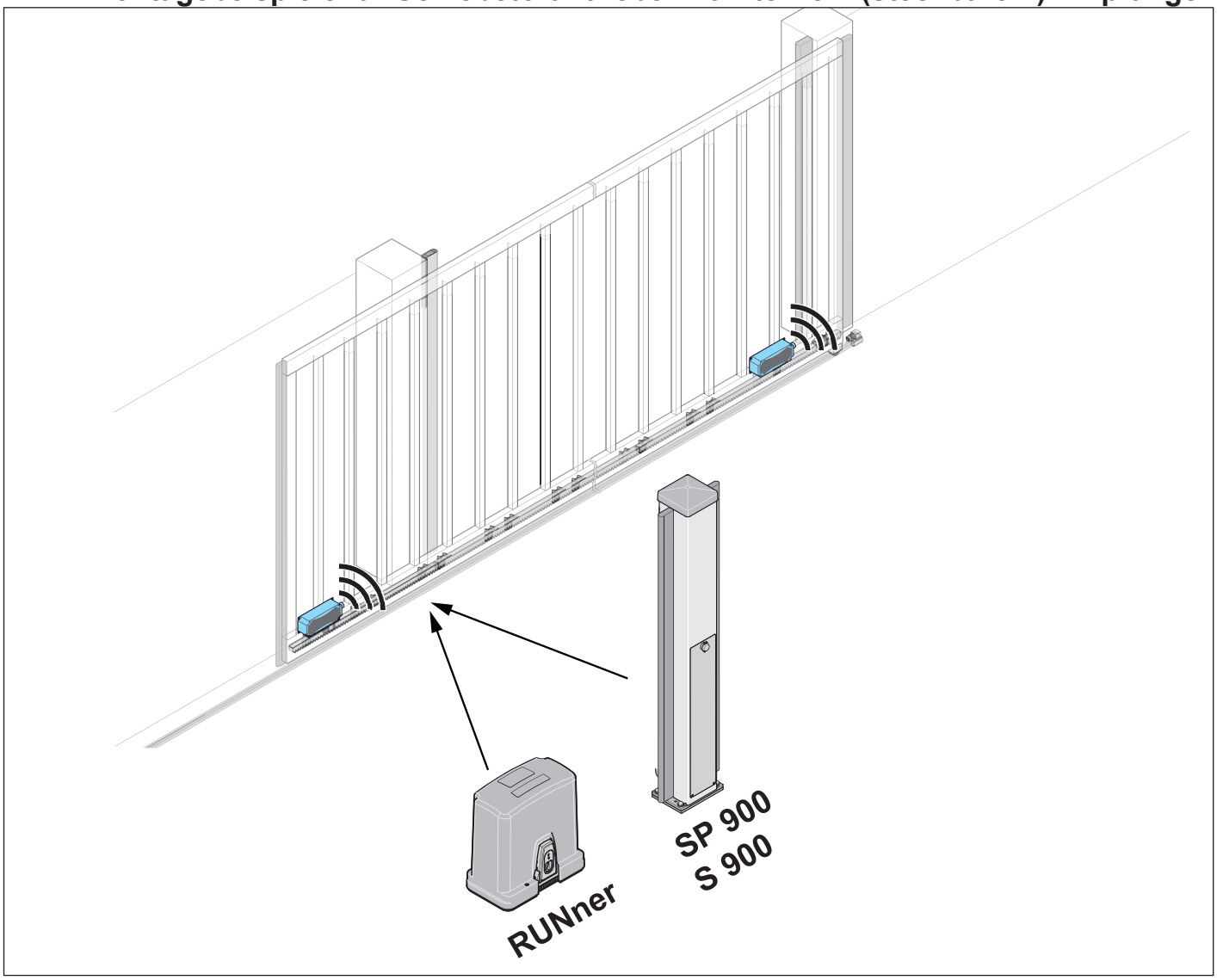
Der Lieferumfang setzt sich aus den bestellten Komponenten zusammen.



TX 8k2 / OSE inklusive Batterien, 8k2 Widerstand und Befestigungsmaterial	**Immer enthalten**
RX 8k2	**Optional enthalten**
RX OSE	**Optional enthalten**
RX 8k2 / OSE (für RUNner / SP 900)	**Optional enthalten**

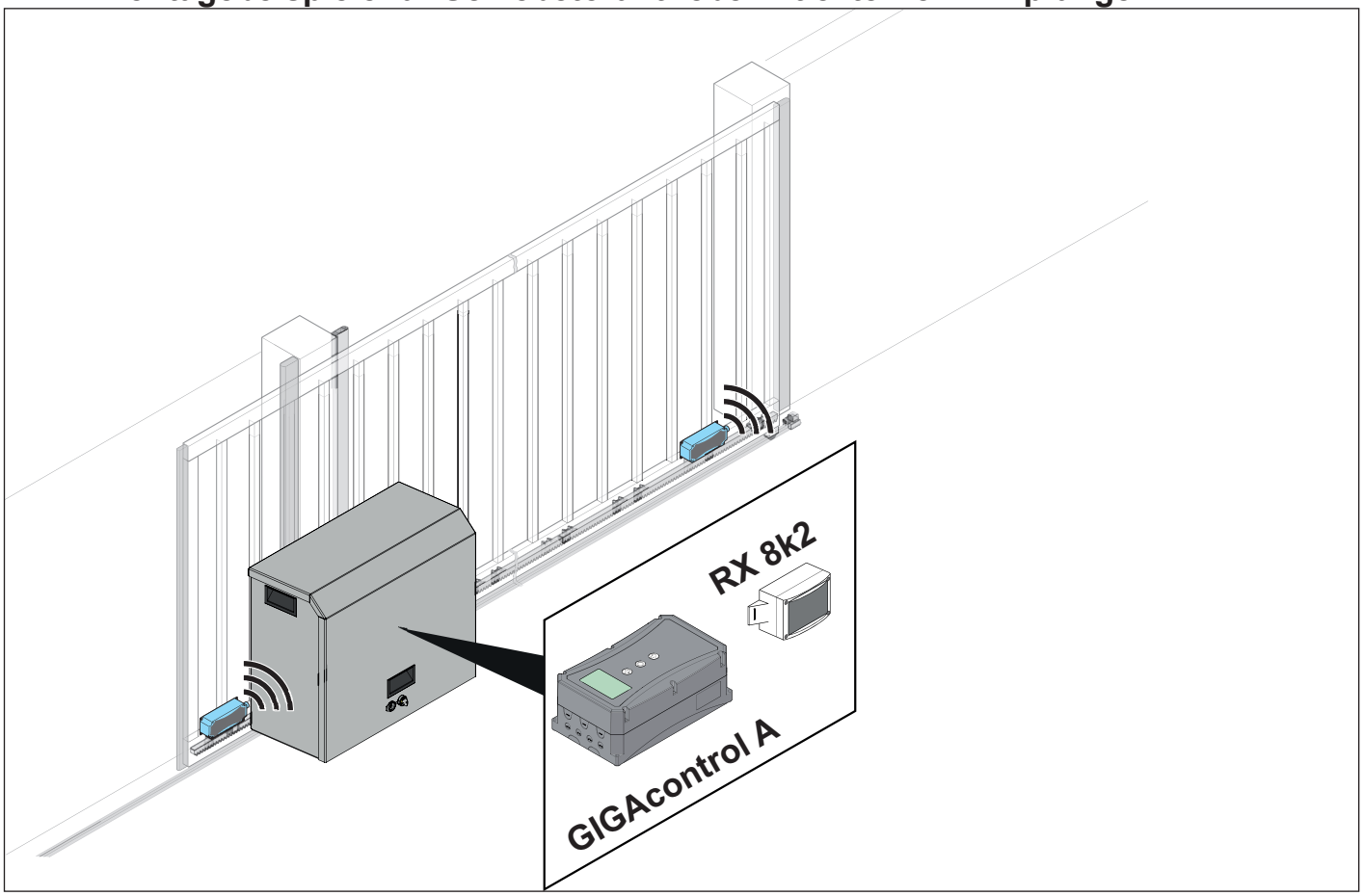
4. Montage

4.1 Montagebeispiele für Schiebetorantriebe mit internem (steckbarem) Empfänger



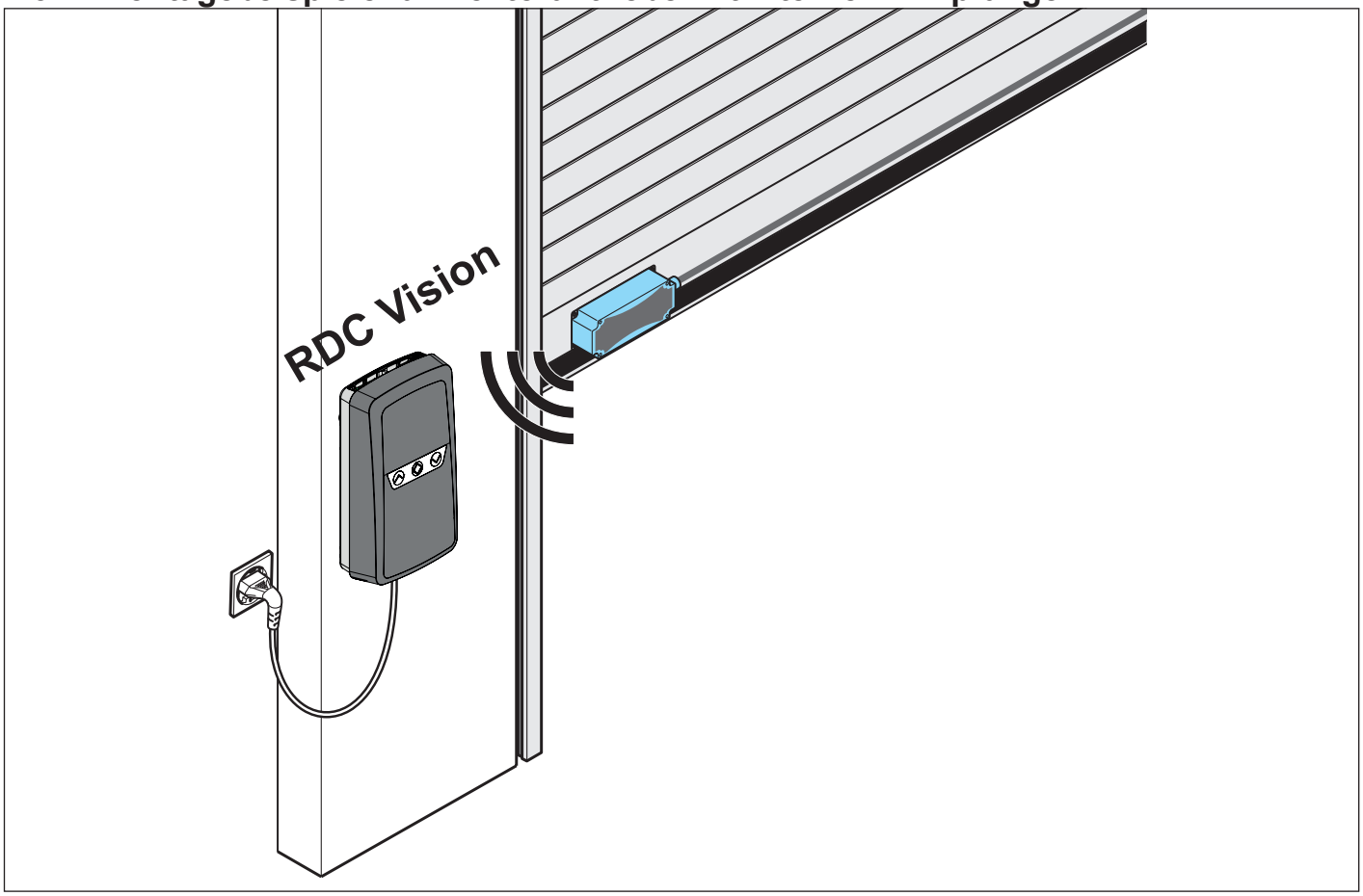
4. Montage

4.2 Montagebeispiele für Schiebetorantriebe mit externem Empfänger



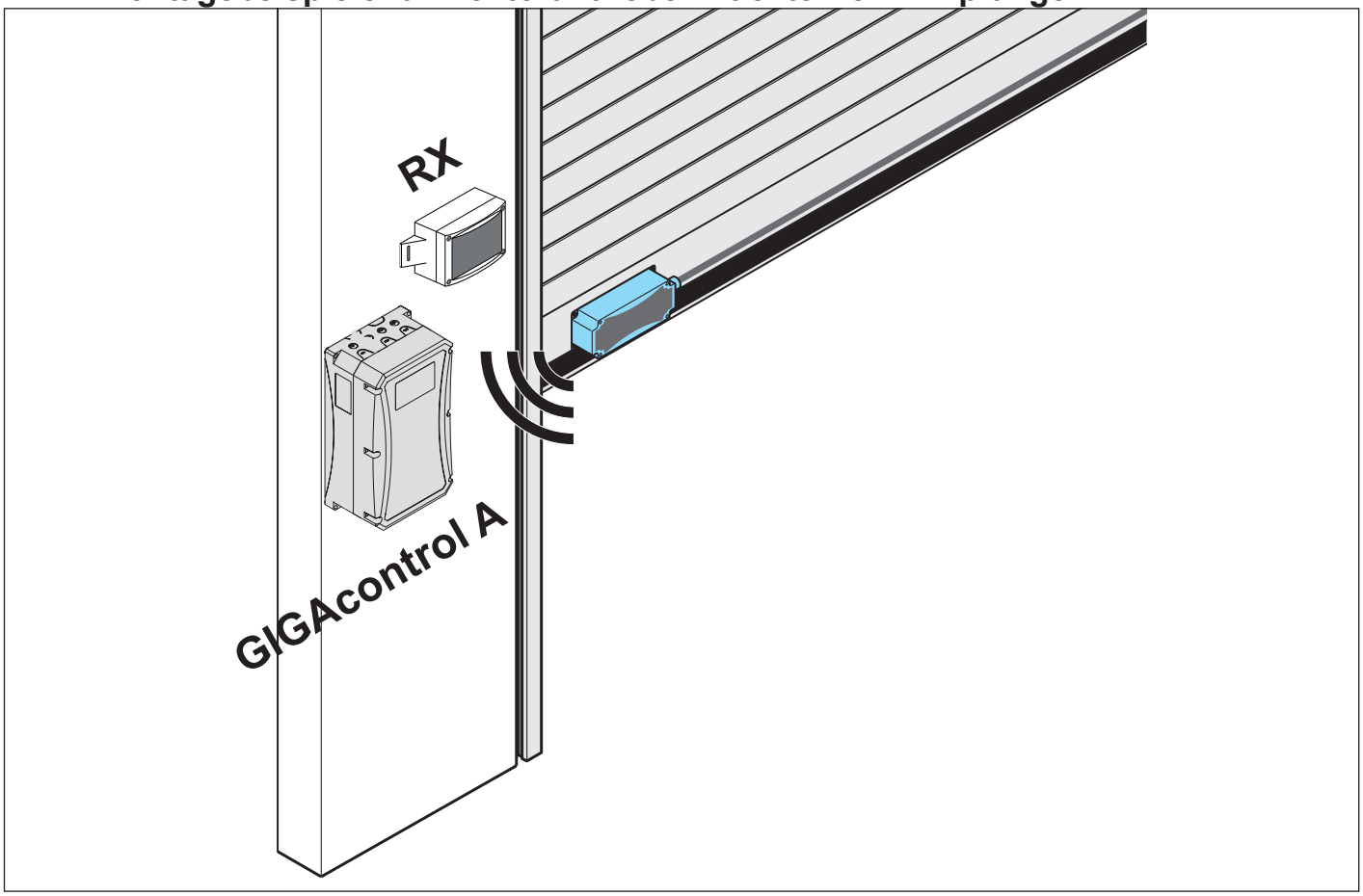
4. Montage

4.3 Montagebeispiele für Rolltorantriebe mit internem Empfänger



4. Montage

4.4 Montagebeispiele für Rolltorantriebe mit externem Empfänger



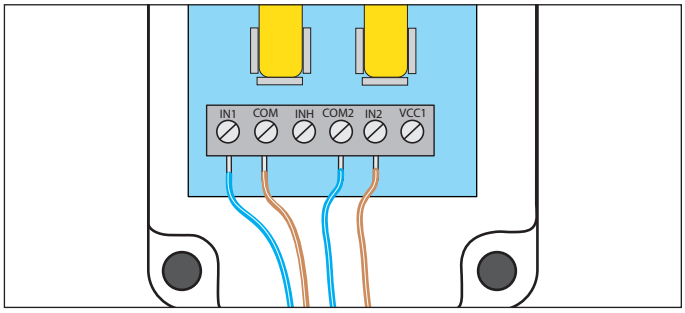
5. Anschluss Sender

HINWEIS

- Es können Sicherheitskontaktleisten für die Richtungen Tor - AUF, Tor - ZU oder für beide Richtungen installiert werden. Ausnahme: Bei Rolltoren ist kein Anschluss in Richtung Tor AUF möglich.
- Wenn nur eine Leiste angebracht wird, muss ein 8k2 - Widerstand zwischen den nicht benutzten Klemmen angeschlossen werden.
- Beim Anschluss von 8k2 Sicherheitskontaktleisten spielt die Polung keine Rolle.

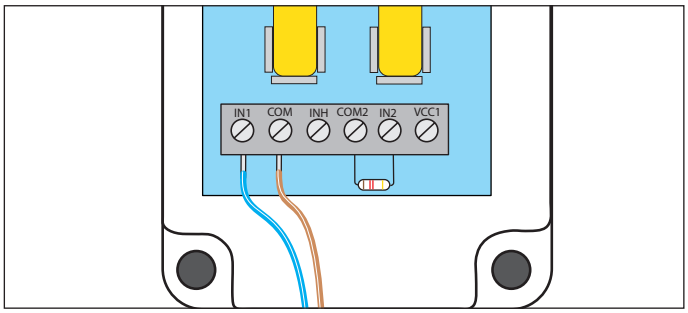
5.1 8k2 Leiste anschließen

Sicherheitskontaktleisten für Tor - AUF und Tor - ZU anschließen



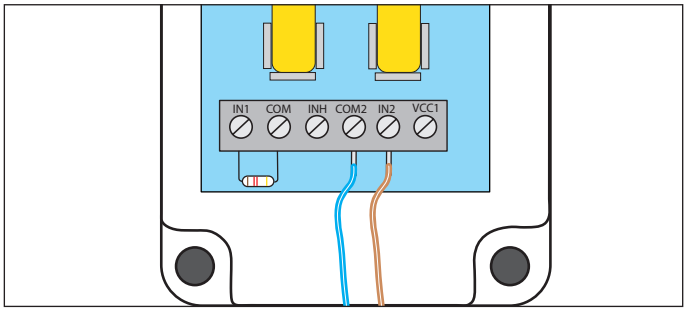
Klemme	Funktion
IN1	Tor - AUF
COM	
INH	-
COM2	Tor - ZU
IN2	
VCC1	-

Sicherheitskontaktleisten für Tor - AUF anschließen



Klemme	Angeschlossene Komponente
IN1	Tor - AUF
COM	
INH	-
COM2	8k2 Widerstand
IN2	
VCC1	-

Sicherheitskontaktleisten für Tor - ZU anschließen



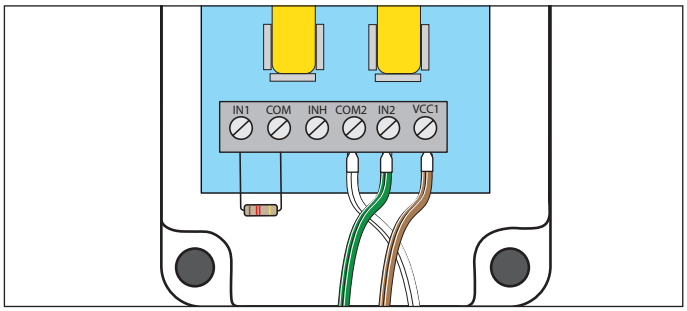
Klemme	Angeschlossene Komponente
IN1	8k2 Widerstand
COM	
INH	-
COM2	Tor - ZU
IN2	
VCC1	-

5. Anschluss Sender

5.2 Optische Sicherheitskontaktleiste (OSE) anschließen

HINWEIS

Eine OSE kann nur in Richtung Tor ZU angeschlossen werden.



- Optische Sicherheitskontaktleiste gemäß Abbildung an DoorSout anschließen.

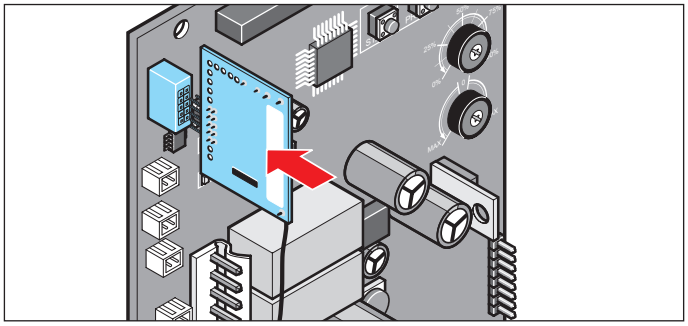
Klemme	Angeschlossene Komponente
IN1	8k2
COM	-8k2
INH	-
COM2	weiß
IN2	grün
VCC1	braun

6. Anschluss interner (steckbarer) Empfänger

6.1 Anschluss an Antriebssteuerung ST-B-1

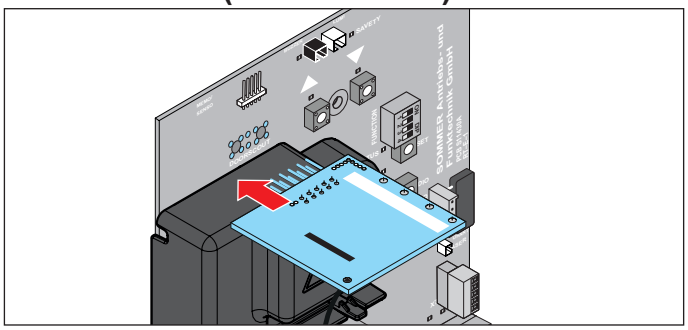
HINWEIS

Die Abbildung zeigt beispielhaft das Aufstecken des Empfängers auf eine Antriebssteuerung. Die Position des Steckplatzes kann der Montage- und Betriebsanleitung des Torantriebes entnommen werden.



1. Spannungsversorgung des Antriebs unterbrechen.
2. Empfänger (RX) auf Steuerung aufstecken.
3. Spannungsversorgung am Antrieb wiederherstellen.

6.2 Anschluss an Antriebssteuerung RT-E-1 (RDC Vision+)



1. Spannungsversorgung der Steuerung unterbrechen.
2. Empfänger (RX) auf Steuerung aufstecken.
3. Spannungsversorgung der Steuerung wiederherstellen.

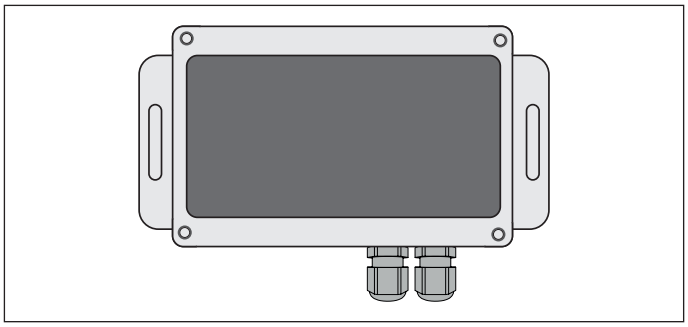
6. Anschluss externer Empfänger

6.3 Anschluss des externen Empfängers

Der externe Empfänger ist in zwei Ausführungen erhältlich:

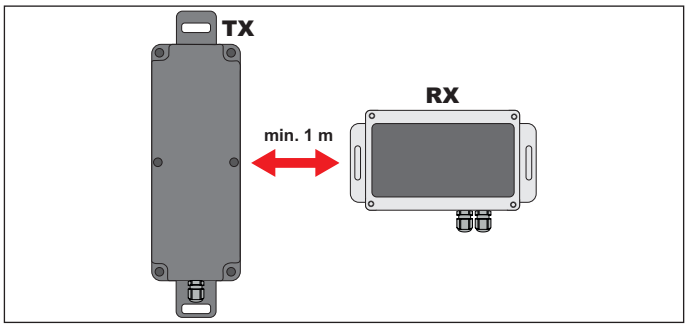
► Für 8k2 Sicherheitskontaktleisten (RC 8k2)

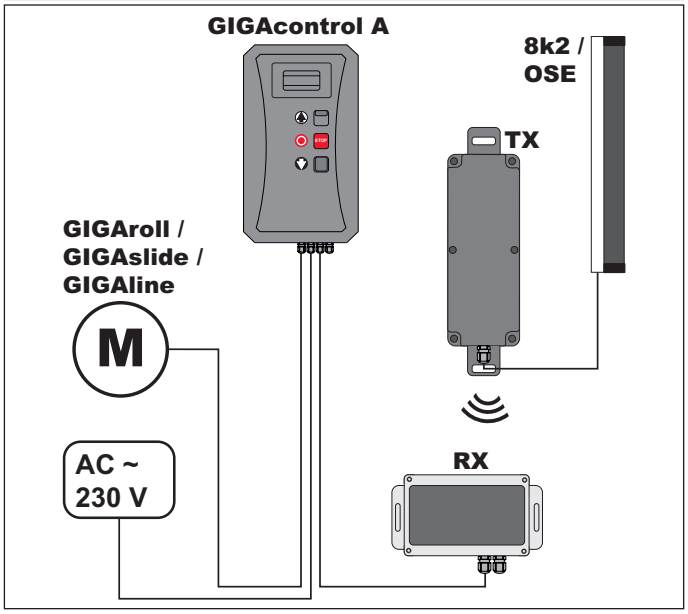
► Für OSE Kontaktleisten: (RX OSE)



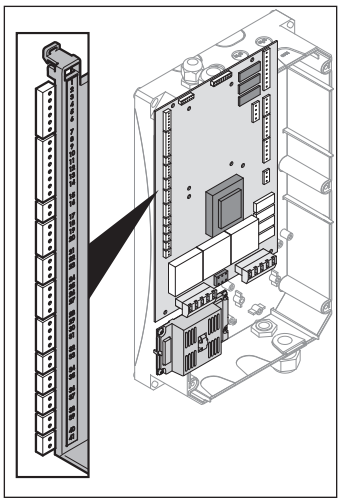
INFORMATION

• Der Mindestabstand zwischen Sender und EMpfänger beträgt 1 m.





6.4 Anschluss an Antriebssteuerung GIGAcontrol A



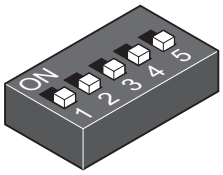
1. Spannungsversorgung der Steuerung unterbrechen.
2. Empfänger mit GIGAcontrol A entsprechend der Beschreibung verdrahten.
3. Spannungsversorgung der Steuerung wiederherstellen.

6. Anschluss externer Empfänger

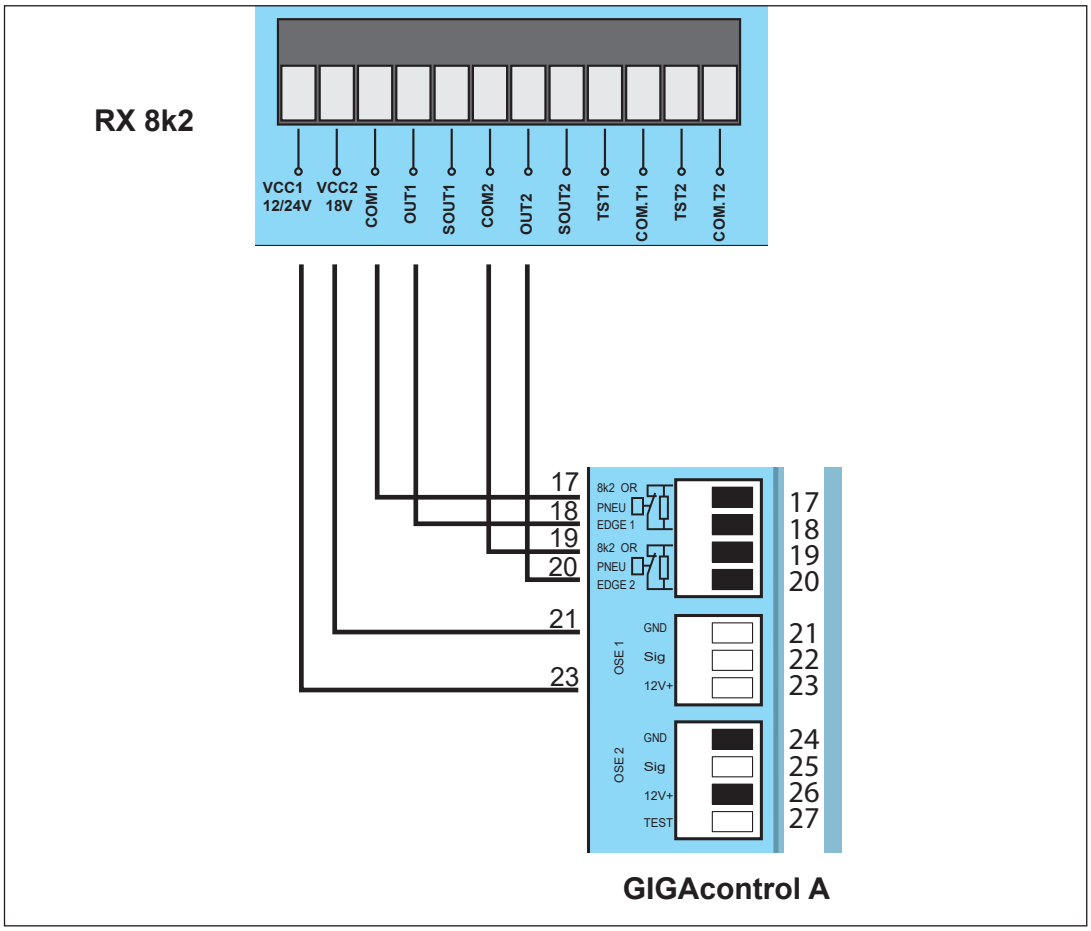
6.5 Anschluss eines 8k2 Empfängers

► Torsteuerung **GIGAcontrol A**

RX 8k2

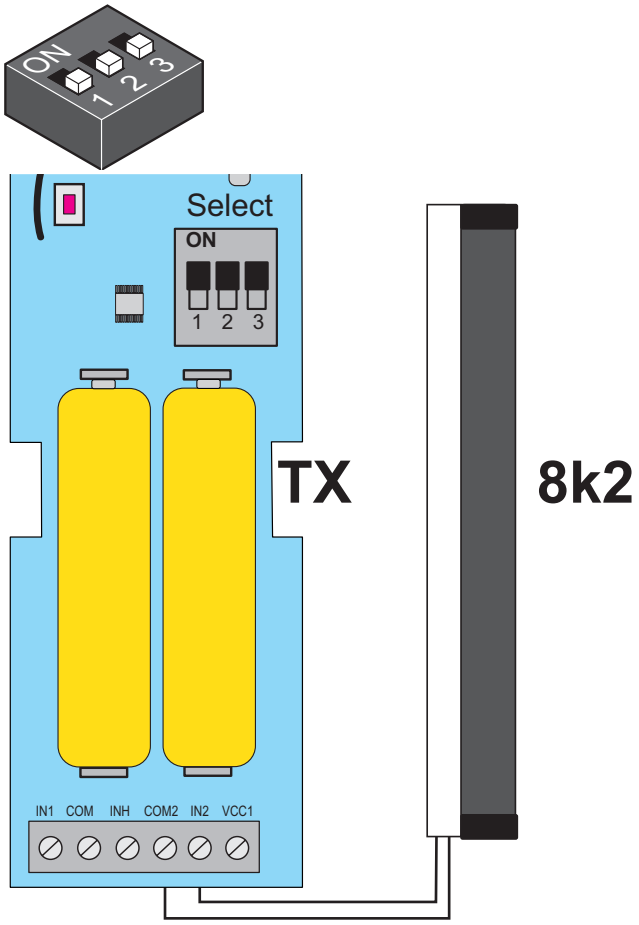


Anschluss für stationäre Leiste

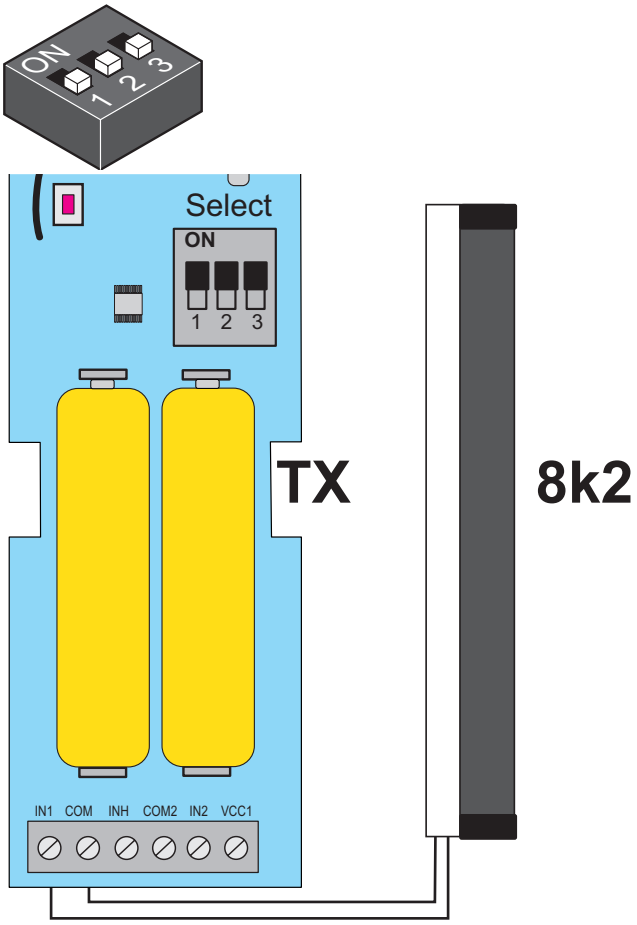


6. Anschluss externer Empfänger

Schließkante Torflügel ZU



Schließkante Torflügel AUF



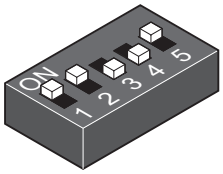
6. Anschluss externer Empfänger

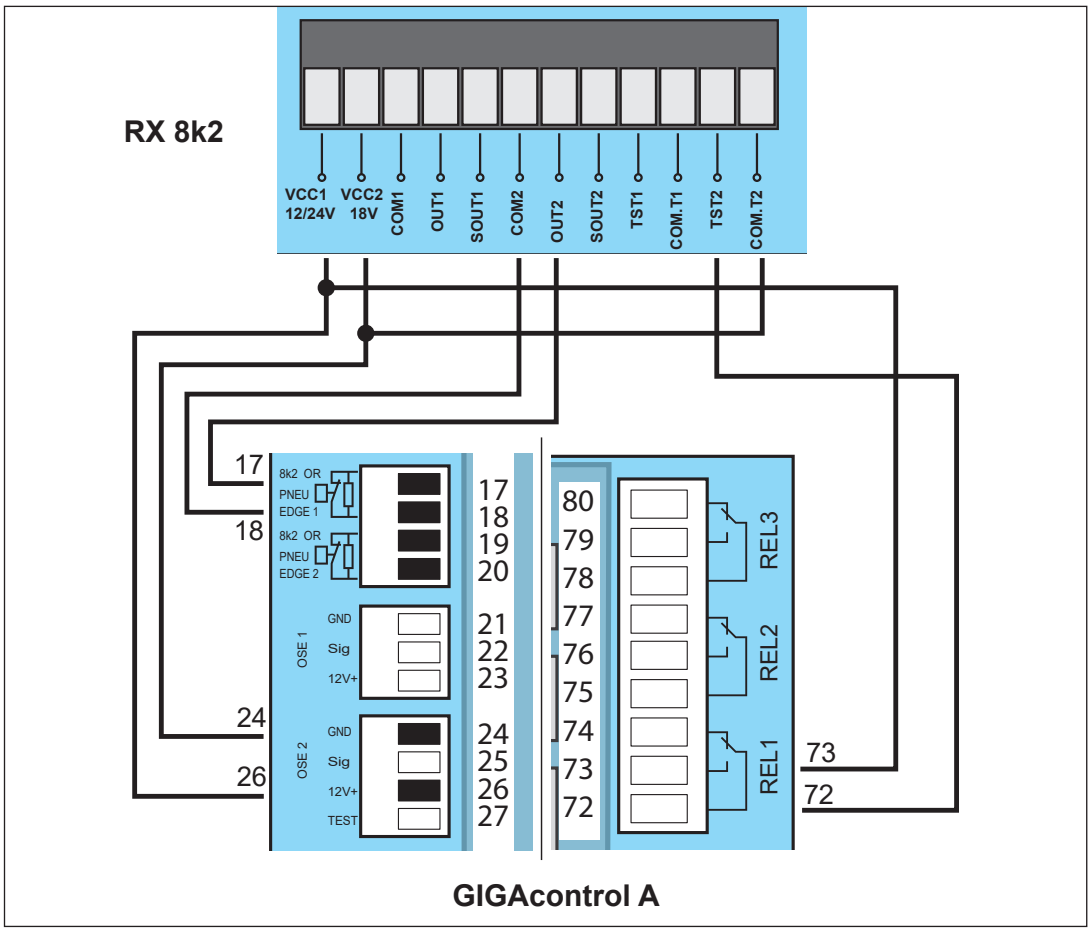
6.6 Anschluss eines OSE Empfängers

► Torsteuerung **GIGAcontrol A** **(ab Softwareversion xxx)**

► Torantriebe **GIGAroll / GIGAline**

RX OSE

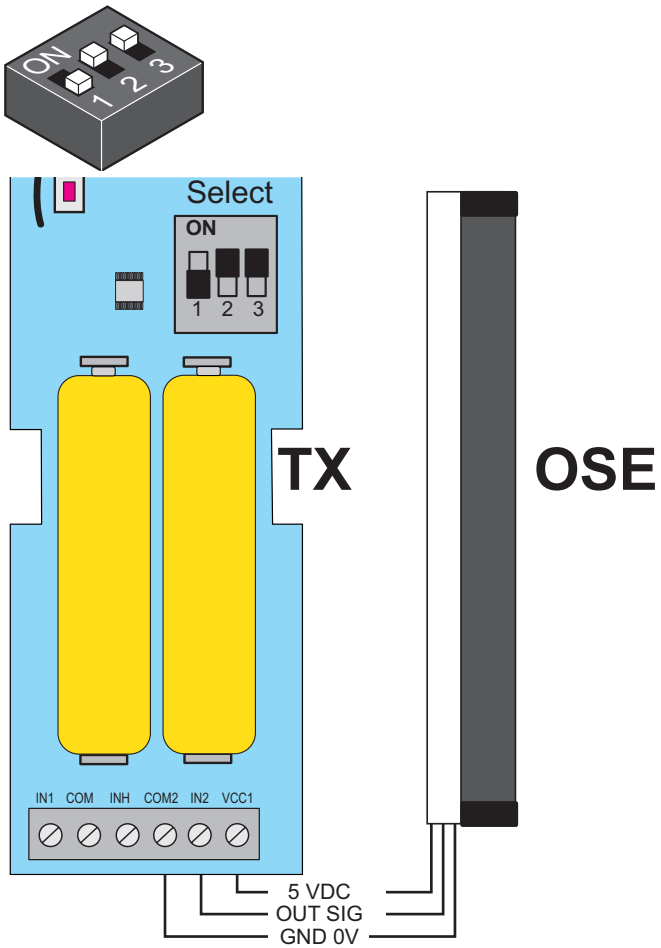




6. Anschluss externer Empfänger

6.7 OSE in Richtung ZU

Rolltor / Kipptor / Schwingtor / Sektionaltor ZU

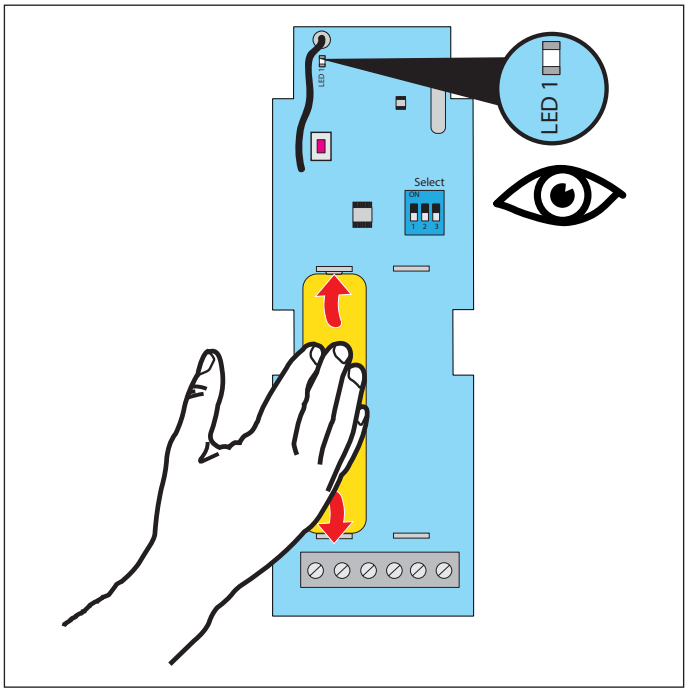


7. Inbetriebnahme

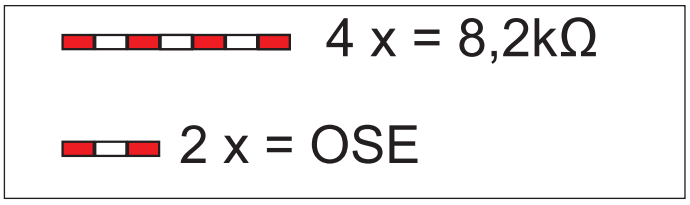
7.1 Modus überprüfen

HINWEIS

- ► Um den DoorScout mit einer 8k2 - Sicherheitskontaktleiste zu betreiben, muss der 8k2 - Modus aktiv sein.
- ► Um den DoorScout mit einer optischen Sicherheitskontaktleiste zu betreiben, muss der OSE - Modus aktiv sein.



1. Beide Batterien entfernen.
2. Linke Batterie einlegen.
3. Blinkfolge beobachten.

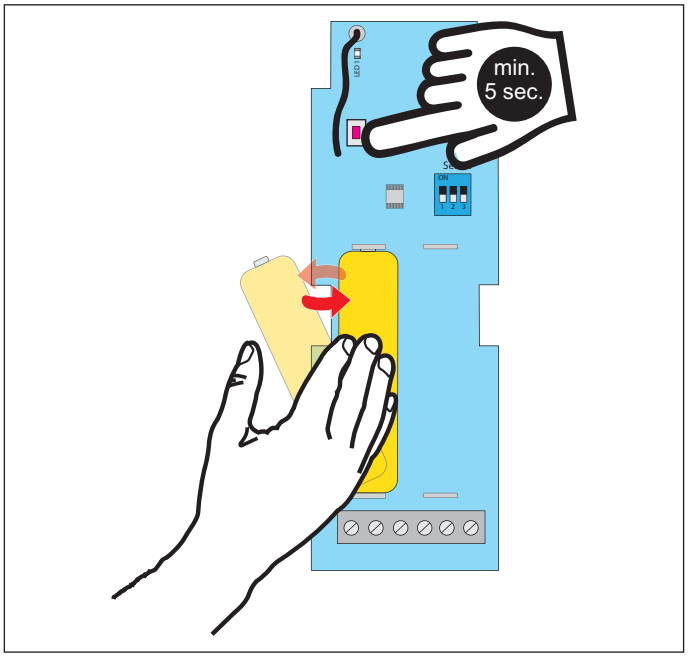


⇒ 4 x Blinken = 8k2 Modus
⇒ 2 x Blinken = OSE Modus

7.2 Modus ändern

HINWEIS

Dieser Schritt muss nur durchgeführt werden, wenn die Überprüfung bei „7.1 Modus überprüfen“ ergeben hat, dass der gewünschte Modus nicht aktiv ist.



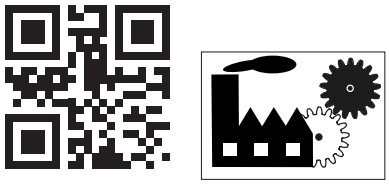
1. Linke Batterie entnehmen.
2. Nach ca. 5 Sekunden linke Batterie wieder einsetzen.
3. Taste gemäß Abbildung für mindestens 5 Sekunden drücken.
   ⇒ Modus wurde gewechselt.
   ⇒ ggf. Modus erneut überprüfen.

7. Inbetriebnahme

7.3 Antrieb auf Werkseinstellungen zurücksetzen

HINWEIS

- ► Bevor die folgenden Arbeitsschritte durchgeführt werden können, muss die zweite Batterie eingesetzt werden.
- ► Vor der Inbetriebnahme des DoorScouts, muss der Torantrieb auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
- ► In der Montage- und Betriebsanleitung des Torantriebes wird das Zurücksetzen im Detail beschrieben:

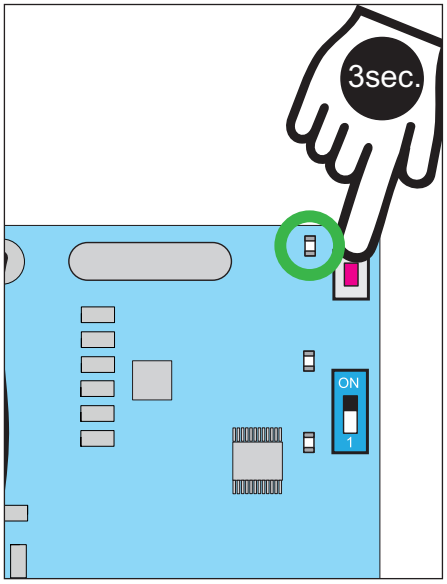


som4.me/man

7.4 Funkempfänger zurücksetzen

HINWEIS

Der Empfänger (RX) muss komplett gelöscht werden, bevor der Sender (TX) eingelernt werden kann.

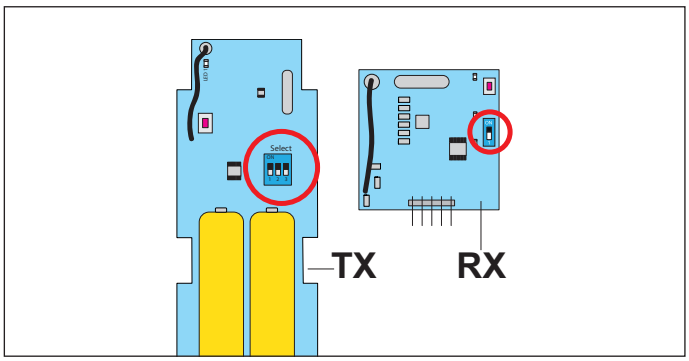


- Taste auf Empfänger (RX) mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

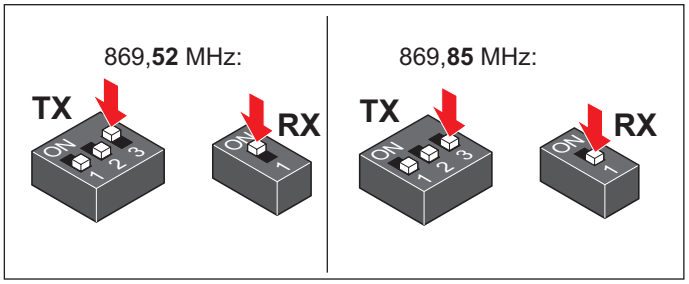
  ⇒ Die LED blinkt eine Zeit lang grün.

  ⇒ Die LED leuchtet für 10 Sekunden grün.

7.5 DIP-Schalter Einstellungen



Funkfrequenz auswählen



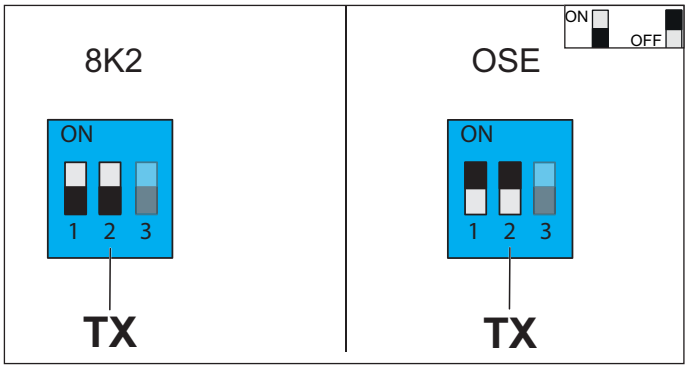
- Gewünschte Funkfrequenz über die DIP-Schalter einstellen (s. Abb.).*

869,52 MHz	Sender (TX)	3 ON
	Empfänger (RX)	1 ON
869,85 MHz	Sender (TX)	3 OFF
	Empfänger (RX)	1 OFF

* DIP-Schalter 1 und 2 am Sender (TX) sind für die Funkfrequenz nicht relevant

7. Inbetriebnahme

Auswahl der Sicherheitskontaktleiste

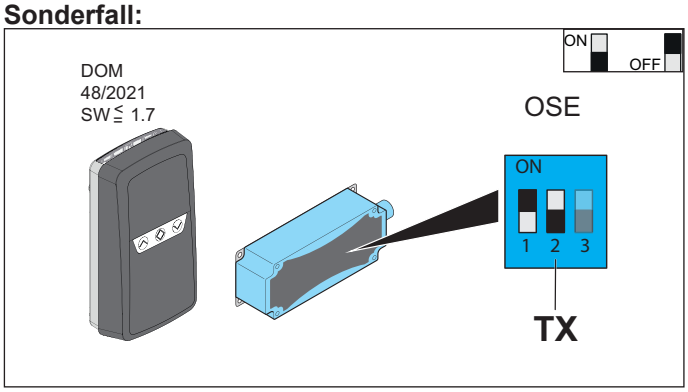


- Gewünschte Sicherheitskontaktleiste über die DIP-Schalter einstellen (s. Abb.).

8k2	Sender (TX)	1 + 2 ON
OSE	Sender (TX)	1 OFF

Der DIP-Schalter 3 (TX) ist für die Auswahl der Sicherheitskontaktleiste nicht relevant.

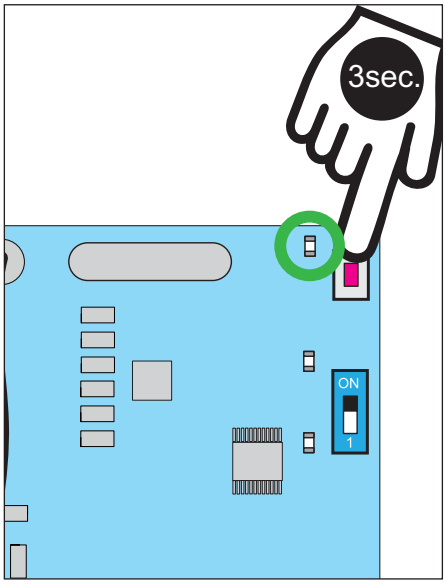
Sonderfall:



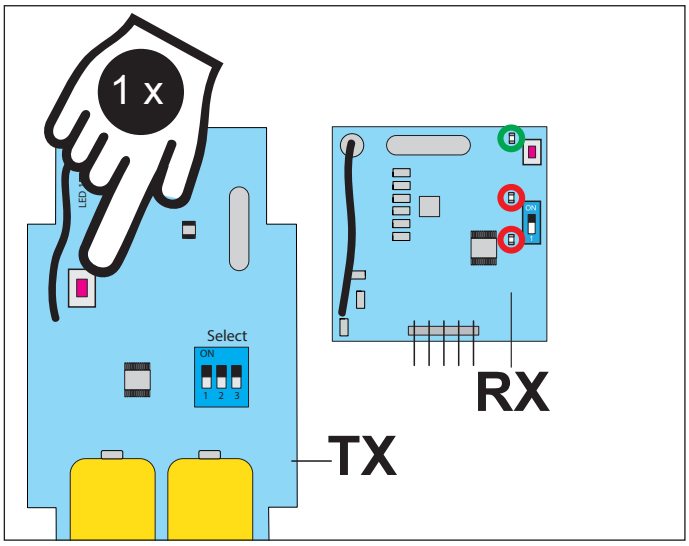
- Wenn eine Optische Sicherheitskontaktleiste in Verbindung mit der RDC Vision+ ab der Softwareversion 1.7 verwendet wird, müssen die DIP-Schalter wie abgebildet eingestellt werden.

OSE	Sender (TX)	1 OFF 2 ON

7.6 Sender an Empfänger einlernen



1. Taste auf Empfänger (RX) für 3 Sekunden gedrückt halten.
   ⇒ Die LED blinkt eine Zeit lang grün.
   ⇒ Die LED leuchtet für 10 Sekunden grün.



2. Taste auf Sender-Platine (TX) 1x drücken.
   ⇒ Rote LEDs auf Empfänger-Platine (RX) leuchten.

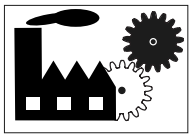
7. Inbetriebnahme

7.7 Antrieb erneut einlernen / Laufzeit erneut einstellen

HINWEIS

- ► Dieser Schritt muss nur bei den Antrieben RUNner, SP 900 und S 900 durchgeführt werden.
- ► In der Montage- und Betriebsanleitung des Torantriebes bzw. der Steuerung wird das Einlernen im Detail beschrieben:





som4.me/man

7.8 Abschluss- und Sicherheitstests

Nach Abschluss der Inbetriebnahme müssen alle angeschlossenen Sicherheitseinrichtungen auf ihre korrekte Funktion geprüft werden.

Die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen muss regelmäßig (monatlich) durchgeführt werden.

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Deutschland

www.sommer.eu
Alle Rechte vorbehalten.